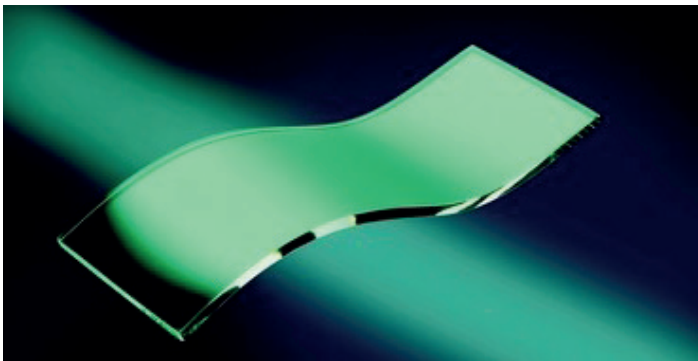


Erhöhung der Festigkeit: Chemisches Vorspannen



Durch eine chemische Vorspannung von Gläsern wird bei EuropTec die Festigkeit des Glases erhöht. Durch Absenken des Glases in ein Kalium-Salzbad findet ein Ionenaustausch in der Glasoberfläche statt, welches starke Druckspannungen erzeugt. Besonders hohe Bruch- und Kratzfestigkeiten sind durch die Verwendung von speziellen Aluminiumsilikatgläsern, wie Gorilla® von Corning, Schott Xensation® oder Dragontrail von AGC, erzielbar.

Technische Daten

Glasstärken: 0,2-3 mm, höhere Stärken auf Anfrage
 Max. Größe: 1.400 x 617 mm
 Glasarten: Glasarten mit einem hohen Natriumanteil, wie Floatglas, Aluminiumsilikatglas, Formgläser, gebogene Gläser u.v.m.

	chemisch vorgespanntes Glas	unbehandeltes Glas
Schlagfestigkeit mit Kugel	4 -10 Joule	1 - 2 Joule
Biegefestigkeit	150 N/mm ² *	50 N/mm ²
Temperaturwechselbeständigkeit bei 1- 3 mm Glasstärke	ca. 200 K	ca. 40 K
Einsatztemperatur	bis 300° C, darüber Vorspannungsverlust	max. 450° C
* DIN EN 12337; unter Berücksichtigung einer vorherigen Kantenbearbeitung und anschließendem chemischem Vorspannen		

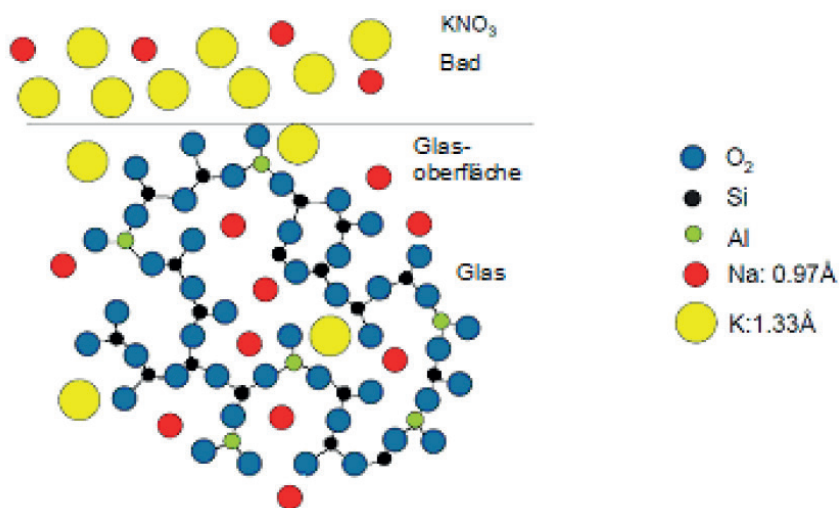
Vorteile

- Erhöhung der Schlagfestigkeit
- Erhöhung der Biegefestigkeit
- Erhöhung der Temperaturwechselbeständigkeit
- Erhöhung der Kratzfestigkeit
- dünne Glasdicken und sehr kleine Gläser können bearbeitet werden
- Bedruckung nach chemischem Vorspannprozess möglich
- Keine optischen Verzerrungen im Gegensatz zu thermisch vorgespanntem Glas

Typische Anwendungsgebiete

- Glasanwendungen im Automotive-Bereich
- Vorsatzscheiben für Displays und Touches
- Anzeigetafeln
- Kopiergeräte

Schema des Ionenaustauschs beim chemischen Vorspannen



Haben Sie Fragen und benötigen eine Beratung hinsichtlich der vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten von technischem Glas? Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren!



EuropTec GmbH
Display Glass Europe
Alte Heerstrasse 13, D-38644 Goslar
info-goslar@europtec.com
www.europtec.com/display-glass-europe

